

278038-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Altes Rittergut Plotha - denkmalgerechte Sanierung und Umbau zur Begegnungsstätte "LandLeben!", Los 3: Brandschutzplanung (Brandschutzkonzept)
OJ S 92/2024 13/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Einheitsgemeinde Stadt Teuchern

E-Mail: boehmer@gemeinde-elsteraue.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Altes Rittergut Plotha - denkmalgerechte Sanierung und Umbau zur Begegnungsstätte "LandLeben!", Los 3: Brandschutzplanung (Brandschutzkonzept)

Beschreibung: Die Einheitsgemeinde beabsichtigt, die Vergabe der Planungsleistungen für die denkmalgerechte Sanierung und den Umbau des Alten Rittergutes Plotha zur Begegnungsstätte "LandLeben!". Die Ausschreibung und der Erstauftrag zielt auf die Leistungen der LP1-LP4 gemäß Fördermittelbescheid ab. Die weiteren LP 5-LP 9 werden optional mit ausgeschrieben, um bei Gewährung der Fördermittel ohne weitere Ausschreibungen schnellstmöglich kosten- und zeitsparend die Planungsleistungen ausführen zu können.

Kennung des Verfahrens: b6a6622b-53b8-49da-976c-2837752c324b

Interne Kennung: TEU-2024-004

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Schulplatz 6

Stadt: Teuchern

Postleitzahl: 06682

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Prittitz OT Plotha, 06682 Teuchern, Burgenlandkreis, Sachsen-Anhalt

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Ausschreibung und der Erstauftrag zielt auf die Leistungen der LP1-LP4 gemäß Fördermittelbescheid ab. Die weiteren LP 5-LP 9 werden optional mit ausgeschrieben, um bei Gewährung der Fördermittel ohne weitere Ausschreibungen schnellstmöglich kosten- und zeitsparend die Planungsleistungen ausführen zu können. Der Endtermin 28.02.2025 gilt für die Ausführung der LP1 bis LP 4. Ein Recht auf Fortführung der Planungsleistungen besteht für den AN nicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB.

Betrugsbekämpfung: Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB.

Korruption: Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 und 9 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Konkurs: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Altes Rittergut Plotha - denkmalgerechte Sanierung und Umbau zur Begegnungsstätte "LandLeben!", Los 3: Brandschutzplanung (Brandschutzkonzept)

Beschreibung: Die Einheitsgemeinde beabsichtigt, die Vergabe der Planungsleistungen für die denkmalgerechte Sanierung und den Umbau des Alten Rittergutes Plotha zur Begegnungsstätte "LandLeben!". Die Ausschreibung und der Erstauftrag zielt auf die Leistungen der LP1-LP4 gemäß Fördermittelbescheid ab. Die weiteren LP 5-LP 9 werden optional mit ausgeschrieben, um bei Gewährung der Fördermittel ohne weitere Ausschreibungen schnellstmöglich kosten- und zeitsparend die Planungsleistungen ausführen zu können.

Interne Kennung: TEU-2024-004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Ausschreibung und der Erstauftrag zielt auf die Leistungen der LP1-LP4 gemäß Fördermittelbescheid ab. Die weiteren LP 5-LP 9 werden optional mit ausgeschrieben, um bei Gewährung der Fördermittel ohne weitere Ausschreibungen schnellstmöglich kosten- und zeitsparend die Planungsleistungen ausführen zu können. Der Endtermin 28.02.2025 gilt für die Ausführung der LP1 bis LP 4. Ein Recht auf Fortführung der Planungsleistungen besteht für den AN nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Schulplatz 6

Stadt: Teuchern

Postleitzahl: 06682

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Prittitz OT Plotha, Stadt Teuchern, Burgenlandkreis, Sachsen-Anhalt

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2025

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Die Ausschreibung und der Erstauftrag zielt auf die Leistungen der LP1-LP4 gemäß Fördermittelbescheid ab. Die weiteren LP 5-LP 9 werden optional mit ausgeschrieben, um bei Gewährung der Fördermittel ohne weitere Ausschreibungen schnellstmöglich kosten- und zeitsparend die Planungsleistungen ausführen zu können.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fachspezifischer Umsatz -Erklärung nach § 45 Abs. (1) Punkt 1. gem. VgV

Wichtung 25 %

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5 Punkte: fachspezifischer Umsatz > 350 TEUR/a 4 Punkte: fachspezifischer Umsatz > 300 TEUR/a 3 Punkte: fachspezifischer Umsatz > 250 TEUR/a 2 Punkte: fachspezifischer Umsatz > 200 TEUR/a 1 Punkt: fachspezifischer Umsatz > 150 TEUR/a 0 Punkte: fachspezifischer Umsatz = 100 TEUR/a Ausschluss: fachspezifischer Umsatz < 100 TEUR/a Die Angaben erfolgen ohne die zugehörige Mehrwertsteuer. Der fachspezifische Umsatz gilt ausschließlich für Leistungen der Fachplanung Tragwerksplanung (Teil4, Abschnitt 1 gem. HOAI 2021). Werden für die jeweiligen Jahre unterschiedliche Punktezahlen ermittelt, wird der Mittelwert gebildet. Bei Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften wird je Geschäftsjahr die Summe der Jahresumsätze der Mitglieder gewertet. Nachweise hierzu können vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe nachgefordert werden gem. Anhang 1 zu Amtsblatt der EU L 3/19 vom 06.01.2016

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen - Nachweis nach § 46 Abs. (3) Punkt 1. gem. VgV Wichtung 40 %

Gesamt (30% für a) denkmalgerechte Sanierung 10% für b) Begegnungsstätte/Hort/Schule)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis nach § 46 Abs. (3) Punkt 1. gem. VgV Es werden Referenzen zugelassen, welche innerhalb der letzten 3 Jahre bearbeitet wurden (Abschluss der jeweils beauftragten Leistung vor höchstens 3 Jahren; Abschluss der gesamten Leistung ist nicht erforderlich). Gewertet werden nur die Referenzen, welche vergleichbar mit der fachspezifischen Leistung des beworbenen Loses sind. Hierbei gilt die Hauptleistung (Fachplanung Tragwerksplanung), Beratungsleistungen fallen nicht unter die Referenznachweise. Bei mind. einer der gesamten Referenzen ist nachzuweisen, dass Erfahrungen bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln vorliegen. Falls diese Erfahrungen mit den Referenzen nicht nachgewiesen werden erfolgt der Ausschluss. Die AG behält sich vor mit dem jeweiligen Referenzgeber Kontakt aufzunehmen und die Angaben des Bewerbers zu überprüfen. Bei Vorlage von Referenzbestätigungen entfällt die Überprüfung. Bei Widersprüchen behält sich die AG eine Nichtbewertung der jeweiligen Referenz vor. Die Vergleichbarkeit einer Referenz ist gegeben, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind: a)

Planungen für die denkmalgerechte Sanierung von alten Bestandsgebäuden In Summe der Referenzen ist nachzuweisen, dass mind. die Leistungsphasen 1-7 erbracht wurden. Falls diese Leistungsphasen nicht nachgewiesen werden erfolgt der Ausschluss b) Planungen für Begegnungsstätten/Horte/Schulen In Summe der Referenzen ist nachzuweisen, dass mind. die Leistungsphasen 1-7 erbracht wurden. Falls diese Leistungsphasen nicht nachgewiesen werden erfolgt der Ausschluss. Wichtung 40 % Gesamt 30% für a) denkmalgerechte Sanierung zzgl. 5 Punkte: vergleichbare Referenzobjekte = 5 Stück 4 Punkte: vergleichbare Referenzobjekte = 4 Stück 3 Punkte: vergleichbare Referenzobjekte = 3 Stück 2 Punkte: vergleichbare Referenzobjekte = 2 Stück 1 Punkte: vergleichbare Referenzobjekte = 1 Stück 0 Punkte: vergleichbare Referenzobjekte = 0 Stück 10% für b) Begegn.-stätte/Hort/Schule 5 Punkte: vergleichbare Referenzobjekte = 5 Stück 4 Punkte: vergleichbare Referenzobjekte = 4 Stück 3 Punkte: vergleichbare Referenzobjekte = 3 Stück 2 Punkte: vergleichbare Referenzobjekte = 2 Stück 1 Punkte: vergleichbare Referenzobjekte = 1 Stück 0 Punkte: vergleichbare Referenzobjekte = 0 Stück Enthält eine Referenz beide Nachweise (denkmalgerechte Sanierung und Begegnungsstätte/Hort/Schule), so wird diese Referenz auch beiden Wertungsgruppen zugeordnet. Bei Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften wird die Summe der Referenzen der Mitglieder gewertet.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fachingenieure - Erklärung nach § 46 Abs. (3) Punkt 2. gem. VgV Wichtung 25 %

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Anzahl der Fachingenieure (für das jeweilig beworbene Los fachspezifisch qualifizierte Personen z.B. Ingenieur, Master, Bachelor) des Unternehmens, welche die fachspezifischen Leistungen des beworbenen Loses erbringen können. Der Nachweis ist durch die Vorlage einer Kopie der entsprechenden Qualifikation zu erbringen. In Summe der Nachweise zur Anzahl der Fachingenieure (fachspezifisch qualifizierte Personen) müssen alle Fachbereiche des beworbenen Loses nachgewiesen werden, sonst erfolgt keine Wertung. Los 1: Fachingenieure für Gebäudeplanung Los 2: Fachingenieure für Tragwerksplanung Los 3: Fachingenieure für Brandschutz Los 4: Fachingenieure für TGA - Elt Los 5: Fachingenieure für TGA - HLS Los 6: Fachingenieure für TGA - Aufzug Los 7: Fachingenieure für Freianlagen Wichtung: 25 % 5 Punkte: Fachingenieure = 5 4 Punkte: Fachingenieure = 4 3 Punkte: Fachingenieure = 3 2 Punkte: Fachingenieure = 2 1 Punkte: Fachingenieure = 1 0 Punkte: Fachingenieure < 1 Werden für die jeweiligen Jahre unterschiedliche Punktezahlen ermittelt, wird der Mittelwert gebildet. Bei Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften wird je Geschäftsjahr die Summe der Gesamtbeschäftigten der Mitglieder gewertet.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachunternehmen/Eignungsleihe - verbindliche Erklärung nach § 46 Abs. (3) Punkt 10 gem. VgV, Nachweise hierzu können vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe

nachgefordert werden gem. Anhang 1 zu Amtsblatt der EU L 3/19 vom 06.01.2016 Wichtung 10 %

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5 Punkte: Nachunternehmen u/o Eignungsleihe < 1 NU /EL 4 Punkte: Nachunternehmen u/o Eignungsleihe = 1 NU/EL 3 Punkte: Nachunternehmen u /o Eignungsleihe = 2 NU/EL 2 Punkte: Nachunternehmen u/o Eignungsleihe = 3 NU/EL 1 Punkte: Nachunternehmen u/o Eignungsleihe = 4 NU/EL 0 Punkte: Nachunternehmen u/o Eignungsleihe > 4 NU/EL Bei Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften wird die Summe der Nachunternehmen der Mitglieder gewertet.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung und Angaben zur bestehenden Berufshaftpflichtversicherung nach § 45 Abs. (1) Punkt 3. gem. VgV Die Mindestforderungen zur Deckungshöhe liegen bei 3.000.000,00 EUR für Personenschäden und 1.000.000,00 EUR für sonstige Schäden. Die Summen gelten pro Jahr 2-fach. D.h. die Versicherung muss bestätigen, dass im Auftreten mehrerer Versicherungsfälle in einem Jahr (z.B. aus anderen Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung mindestens dem zweifachen der v.g. Versicherungssumme liegt. Bei Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften muss der Versicherungsschutz für jedes Mitglied in voller Höhe bestehen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung: Fachingenieur Brandschutz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der erlaubten Berufsausübung zur Erstellung von ganzheitlichen Brandschutzkonzepten für Sonderbauten/Denkmalgeschützte Gebäude.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Kriterium 1 – Kurze Vorstellung des Büros 05 Kriterium 2 – Projektabwicklung / Vorgehensweise 10 Kriterium 3 – Qualitätssicherung 10 Kriterium 4 – Terminalsicherung 05 Kriterium 5 – Erwartete Zusammenarbeit mit den Beteiligten 05 Kriterium

6 – Qualifikation und Erfahrung des zugesicherten Projektleiters 10 Kriterium 7 – Qualität und Aussagekraft der Präsentation 15 Kriterium 8 - Honorar/Preis 40 Mit Abgabe seines Angebotes hat der Bieter für die unten erklärten Unterkriterien entsprechend geeignete Nachweise und Angaben vorzulegen. Der Inhalt des Angebots wird unter Berücksichtigung dieser Nachweise und Angaben sowie des Ergebnisses des folgenden Verhandlungsgesprächs (Präsentation) zu oben angegebenen und angekreuzten Wertungskriterien mit jeweils einer Punktzahl von 0 bis 3 Punkten bewertet.

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/06/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=665038>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/06/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=665038>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/06/2024 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 10 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nachweise zu Angaben im Bewerbungsbogen, soweit nicht mit Teilnahmeantrag bereits einzureichen ist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Halle, Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach

Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Die Fristen des § 160 Abs. 3 Punkt 1-4 gem. GWB IV sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Einheitsgemeinde Stadt Teuchern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Einheitsgemeinde Stadt Teuchern

Organisation, die Angebote bearbeitet: Einheitsgemeinde Stadt Teuchern

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Einheitsgemeinde Stadt Teuchern

Registrierungsnummer: ID

Postanschrift: Markt 21

Stadt: Teuchern

Postleitzahl: 06682

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Gemeinsame Vergabestelle Gemeinde Elsteraue, Stadt Lützen, VGem Wethautal, Stadt Teuchern

E-Mail: boehmer@gemeinde-elsteraue.de

Telefon: 000

Fax: +49 3441 226 103

Internetadresse: <https://www.stadt-teuchern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Halle, Vergabekammer

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 345 514-1529

Internetadresse: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern/1-und-2-vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4581df77-49ea-4555-9ad1-998f02dcf027 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 278038-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/05/2024